

Unser Ziel ist es, mit hoher Diagnose-Kompetenz, qualifizierten Förderangeboten und professionellem Unterricht dem individuellen Förderbedarf jedes einzelnen Kindes bzw. Jugendlichen gerecht zu werden.

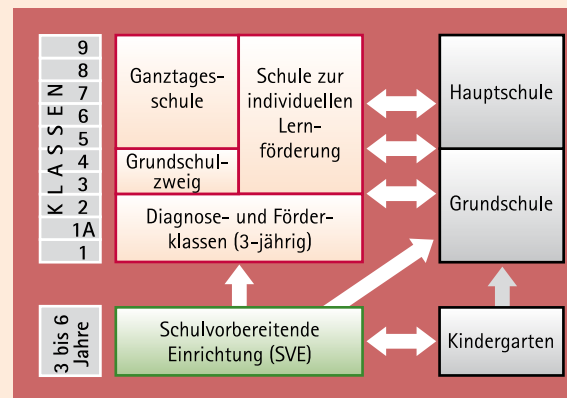
Foto: Claudia Hinz, www.glorie.de



- *Unser Sohn hat sich in der Grundschule nicht wohl gefühlt*
- *In einer großen Klasse fiel es ihm schwer, dem Unterricht zu folgen*
- *Er wollte an manchen Tagen gar nicht mehr zur Schule*
- *Die Noten wurden immer schlechter*
- *Oft hatte er Kopf- und Bauchschmerzen*

In der Inntal-Schule geht es ihm jetzt richtig gut!

Sabine K., Schülmutter



Hier gehe ich gerne hin

Gemeinsam sind wir stark

- Freiwilligkeit, Offenheit und Dialog sind uns wichtig
- Wir nehmen uns Zeit für Eltern und Erziehungsberechtigte und beziehen diese in unsere Arbeit mit ein
- Bei Bedarf stehen Ergotherapeuten, Sprachtherapeuten und eine Sozialarbeiterin zur Verfügung
- Wir arbeiten eng mit Therapeuten, Fachdiensten, Ärzten und Kliniken zusammen
- Gemeinsam mit den Eltern können wir erfolgreich arbeiten

Schule soll Freude machen.

Für weitere Auskünfte wenden Sie sich bitte an:



Inntal-Schule

BRANNENBURG

Sonderpädagogisches Förderzentrum
Pienzenauerstraße 2 · 83098 Brannenburg
Telefon 08034-908950 · Fax 08034-9089528

Schulleitung: Paul Pfeffer
Stellvertretung: Dagmar Schuster

info@inntal-schule.de · www.inntal-schule.de



Inntal-Schule

BRANNENBURG





Jahrgangsstufen 7, 8 und 9

Lehrplan zur individuellen Lernförderung

Der Weg in die Berufs- und Arbeitswelt wird geebnet

- Ausbauen und Festigen von Schlüsselqualifikationen (Ausdauer, Fleiß, Zuverlässigkeit, Pünktlichkeit)
- Stärkung von Kooperationsbereitschaft und Teamfähigkeit
- Orientierung und Erfahrungen in der Berufswelt: Betriebs-erkundungen, Betriebspraktika, Praxisprojekte
- Festlegen des zukünftigen individuellen Ausbildungsweges in Zusammenarbeit mit der Agentur für Arbeit

Jahrgangsstufen 5 und 6

Lehrplan zur individuellen Lernförderung

Individualität und Persönlichkeit des Kindes werden gestärkt

- Vertiefung der Kulturtechniken
- Förderung maßgeblicher Arbeitstugenden wie Selbstständigkeit, Kooperationsfähigkeit und Verantwortungsbewusstsein
- Ausbau der sozialen Kompetenz (z. B. Kommunikationsfähigkeit, Konfliktfähigkeit)

Jahrgangsstufen 3 und 4

Grundschul-
lehrplan

Lehrplan zur indivi-
duellen Lernförderung

Ihr Kind steht bei uns im Mittelpunkt

- Festigung der Kulturtechniken unter Berücksichtigung der individuellen Lern- und Leistungsfähigkeit der Kinder
- Stärkung der sozialen Kompetenz
- Förderung von Schlüsselqualifikationen, z. B. Ausdauer, Fleiß, Zuverlässigkeit

Diagnose- und Förderklassen

3 Jahre für Jahrgangsstufe 1 und 2

Grundschullehrplan

Manche Kinder brauchen einfach mehr Zeit

- Intensive Förderung in den Bereichen Motorik, Wahrnehmung, Sprache und/oder Sozial-Emotionalverhalten
- Reduzierte Klassenstärke (maximal 14 Kinder)
- Unterricht durch speziell ausgebildete Sonderpädagogen verschiedener Fachrichtungen
- Individuelle Förderung und individuelles Lernen
- Lernen mit allen Sinnen

Ziel: Rückführung in die Regelschule

Angebot

Ganztages-Schule

Mo – Do
8.00 – 15.15 Uhr

- Unterricht
- Mittagessen
- Individuelle Hausaufgabenbetreuung
- Zusätzliche Übungs- und Differenzierungszeiten
- Zeit für Projekte (musische, sportliche oder künstlerische Aktivitäten)

Bis auf das Mittagessen ist das Angebot kostenfrei.

Angebot

Verlängerte Mittagsbetreuung

Mo – Do
11.15 – 15.15 Uhr

- Mittagessen
- Hausaufgabenbetreuung
- Spiel, Spaß und Spannung

Bis auf das Mittagessen ist das Angebot kostenfrei.